

INTERVIEW ZUR KARNEVALSSESSION 2019/2020

„Tradition heißt stets auch Innovation“

Hans Sinken, 1. Vorsitzender von Klöös, und Roger Dobbstein, Präsident der FEN, über die erste „Rhein-Maas-Gala“

WÜRSELEN Die Karnevalssession 2019/2020 ist in vollem Gange. Klöös und FEN gehen mit der erstmalig stattfindenden „Rhein-Maas-Gala“ neue Wege. Im Interview sprechen Hans Sinken, Ehrenpräsident und 1. Vorsitzender des Brauchtumsvereins Linden-Neusener Klöös 1981 e.V., und Roger Dobbstein, Präsident der Föderation Europäischer Narren 1970 e.V. (FEN) Europa, über ihre Ideen, wobei der städte-regionale und europäische Gedanke eine große Rolle spielt.

Herr Sinken, die Karnevalsveranstaltungen in der Städteregion sind schon seit Wochen in vollem Gange. An diesem Samstag feiern die Klöös dann traditionell großen Sessio-n-Einstand. Aus der 37. Gala-Veranstaltung, die zuletzt über zehn Jahre lang in der Aula des städtischen Gymnasiums beheimatet war, wird nun die 1. „Rhein-Maas-Gala“, und das in einer anderen Location, nämlich dem Aachener Event Center. Was sind Ihre Intentionen?

Hans Sinken: Für uns Klöös heißt Tradition stets auch Innovation. Wir fühlen uns nicht nur als Linden-Neusener und Würselener. Unsere Verbundenheit zu den Menschen, die mit uns zwischen Rhein und Maas leben und mit uns den Europagedanken beleben wollen, war unser Ansporn, ein neues Gala-Konzept zu entwickeln, zu dem sie sich besonders eingeladen fühlen. Der Wechsel in die moderne Veranstaltungsorte Aachener Event Center im Gewerbepark „Aachener

Kreuz“ und das mit Spitzenkräften gespickte Programm sind eine Hommage an die lebensfrohen, welt-freudigen Rhein-Maasländer. Die Gästeliste zeigt, dass unsere Einladung richtig verstanden wurde. Wir konnten schon am 23. Oktober, also exakt vier Wochen vor dem Termin, „ausverkauft“ vermelden.

Herr Dobbstein, Sie sind als Präsident der Föderation Europäischer Narren – Europa eigens aus Raeren zu diesem Interview angereist und sind bei der „Rhein-Maas-Gala“ nun der Kooperationspartner der Linden-Neusener Klöös. Wie kam es zu der Partnerschaft und was sind Ihre Ziele?

Roger Dobbstein: Die FEN – Europa feiert in dieser Session ihr 50-jähriges Bestehen und wir haben uns dem Karneval in der Städteregion Aachen, in Belgien und den Niederlanden als Dachverband für immerhin 70 Vereine und 200 Einzelmitglieder verschrieben, die allesamt den Europagedanken im Herzen tragen und das gleiche Brauchtum lieben. Einige Mitgliedsvereine kommen sogar aus Frankreich. Die Klöös sind seit Jahrzehnten Mitglied der FEN und wir freuen uns mit ihnen diesen Abend europäisch zu gestalten und zu feiern. Die nächste „Rhein-Maas-Gala“ ist

schon in Planung und für Samstag, 21. November 2020 im Aachener Event Center terminiert. Wir sind gerne wieder dabei und wollen dieses Format noch verfeinern, zum Beispiel durch Spitzenkräfte aus Belgien und den Niederlanden.

Das Programm ist ja in der Tat gespickt mit rheinischen Spitzenkräften, kommen da nicht die heimischen Akteure zu kurz?

Sinken: Ich glaube nicht, wenn man den Charakter der „Rhein-Maas-Gala“ erkennt und die Klöös Gala-Abende seit 36 Jahren als Premium-Veranstaltungen erlebt hat. Aber man kann natürlich keine Spontaneinladungen aussprechen, denn teilweise sind die Stars im Bühnenkarneval, wie wir sie präsentieren, schon zwei Jahre im Voraus zu buchen. Da riskiert man keine teuren Ausfälle der Stars wegen Verspätungen oder spontanen Programmänderungen. Es gibt in diesem Jahr einen „lokalen Teil“ in der Programm-

allesamt den Europagedanken im Herzen tragen und das gleiche Brauchtum lieben. Einige Mitgliedsvereine kommen sogar aus Frankreich. Die Klöös sind seit Jahrzehnten Mitglied der FEN und wir freuen uns mit ihnen diesen Abend europäisch zu gestalten und zu feiern. Die nächste „Rhein-Maas-Gala“ ist

„Unsere Verbundenheit zu den Menschen war unser Ansporn, ein neues Gala-Konzept zu entwickeln, zu dem sie sich besonders eingeladen fühlen.“

Hans Sinken, 1. Vorsitzender des Brauchtumsvereins Linden-Neusener Klöös



Kooperationspartner bei dieser Session: Roger Dobbstein (l.) und Hans Sinken.

FOTO: RO

Damengarde und den Mariechen. So gratulieren wir drei Würselener FEN-Mitgliedsvereine gemeinsam, kurz und knackig.

Wie sieht für Sie beide Ihre bisherige Sessio-n-Bilanz aus und was steht alles für die FEN und Klöös in den kommenden Wochen an?

Dobbstein: Wir von der FEN sind mit dem Verlauf der kleinen Session sehr zufrieden. Die meisten unserer Mitgliedsvereine hatten einen gelungenen Auftakt in die neue Session, den wir als Vorstand durch zahlreiche Besuche begleiten konn-

ten. Unser Ordensfest fand bereits früh in Übach-Palenberg statt und die Teilnehmerzahlen zeigen, dass es sich lohnt, große und kleine Vereine gleichermaßen zu fördern und zu besuchen. Es macht Sinn für uns, Kontakte in Deutschland, Belgien, den Niederlanden und Frankreich zu pflegen und auszubauen, damit Karneval auch weiterhin ein schönes Brauchtum in einem geeinten, friedlichen Europa bleibt.

Sinken: Das können wir Klöös komplett unterschreiben. Basis ist allerdings der örtliche Karneval, sei es im Verbund mit unseren nächsten

Nachbarn in der Stadt oder Nachbarstädten sowie mit den Vereinen, Gruppierungen und Karnevalsfreunden in Linden-Neusen. Wir Klöös haben einen reichhaltigen Menüplan voller Traditionsgerichte in Vorbereitung und bieten sicher für jeden Geschmack und jede Altersgruppe eine feine Auswahl an Dorf-Fasteleer. Fastelovend mit Hetz un Siehl, en os Dörp un Europa – wat e Jefeöl, so unser diesjähriges Motto. Wir laden alle Fastelovendsjecke aus Nah und Fern herzlich zu den Klöös oder FEN-Nachbarn in Würselen ein.

ANZEIGE

www.steffen.de

Team STEFFEN
AG
Innovation und Service
für EnergieSysteme und GebäudeTechnik

Zukunft gemeinsam gestalten.

Wir suchen Sie – werden Sie Teil der Team Steffen AG.

Unser gemeinsamer Weg beginnt hier.



Sie suchen eine zukunftsfähige neue Arbeitsstelle?

Vielleicht die Stelle, die Sie bis zu Ihrer Rente erfüllen können? Kommen Sie zu uns! Wir wachsen weiter und suchen neue Mitarbeiter:

Kundendiensttechniker, Projektleiter und Projekttechniker (m/w/d)

Bei uns können Sie Verantwortung übernehmen, sich weiterentwickeln und von attraktiven Arbeitgeberleistungen profitieren.

Informieren Sie sich gerne auf unserer Internetseite: www.steffen.de
Senden Sie Ihre Bewerbung an: bewerbung@steffen.de
Wir freuen uns auf Sie!

Die Team Steffen AG ist Experte im Bereich Gebäudetechnik.

Der Profi im Handwerk für Heizung, Sanitär, Lüftung, Solar und vielem mehr.

Team Steffen AG, Schaufener Str. 61, 52477 Alsdorf, Telefon: 0 24 04/55 10 0

Eine Ehrenurkunde zum Jubiläum

Lions-Club Baesweiler/Herzogenrath feiert zehnjähriges Bestehen in Alter Scheune

BAESWEILER Wo Hilfe gefragt ist, wird in einem Atemzug in der hiesigen Region auch der Lions-Club Baesweiler/Herzogenrath genannt. Der LC genießt einen hohen sozialen Stellenwert und ist mit seinen Hilfsprojekten ein gefragter Partner und Unterstützer. Davon profitieren regionale Projekte in Baesweiler und Herzogenrath und der näheren Umgebung. Diese dienen der Förderung von Kindern und Jugendlichen in Kindergärten oder auch Schulen sowie der Stärkung der Familien.

Der LC feierte nun in der Alten Scheune der Burg Baesweiler sein zehnjähriges Bestehen. Gegründet wurde er am 26. März 2009 als LC

Baesweiler, dem sich Herzogenrath kurz darauf anschloss. Nunmehr gehört der Club zum Distrikt Rheinland-Süd. Burkhard Lingenberg, amtierender Governor des Lions District Rheinland Süd, überreichte eine Ehrenurkunde an den Jubiläumsklub und seinen Präsidenten Klaus Frenken.

Große Freude über die Spende

Bei der Ehrung waren zudem Hans-Peter Drews (LC Monschau) sowie Jürgen Schulz-Wachler vom Patenklub LC Carolina Aachen und auch Zonenleiterin Anette Hagemann sowie weitere Ehrengäste da-

bei. Groß war die Freude über die Spende der Jubilare an beide Städte.

Herzogenrath bekommt das Geld für die „Kindermahlzeit“. Ein warmes und vor allem gesundes Mittagessen sollte für Kinder eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein – ist es aber längst nicht für alle. Selbst für den geringen Eigenanteil für das Essen in der Kita oder den Grundschulen reicht in manchen Familien das Geld nicht aus. Diesen unter die Arme zu greifen, hat sich das Projekt „Kindermahlzeit Herzogenrath“ zur Aufgabe gemacht. Das Geld für Baesweiler soll für ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Haus Sette- rich eingesetzt werden. (mali)

Dschungelbuch – das Musical



Für das Theater Liberi bedeutet nicht nur „Dschungelbuch – das Musical“ vor allem eins: viel Arbeit. Der kreative Prozess, die Inszenierung der Produktionen und der gesamte Bereich des Veranstaltungsmanagements werden in Eigenregie durchgeführt. Zählt man alle Beteiligten zusammen, sind mehr als hundert Personen an den Produktionen beteiligt. Wer sich

selbst von „Dschungelbuch – das Musical“ und der Arbeit des Theaters Liberi überzeugen will, hat am Sonntag, 1. Dezember, 15 Uhr, in der Stadthalle Alsdorf, Annastraße 2-6, Alsdorf, die Chance dazu. Tickets sind im Medienhaus Aachen, Dresdener Straße 3, und beim Kundenservice des Medienhauses, im Elisenbrunnen, Friedrich-Wilhelm-Platz 2, Aachen, erhältlich.